

* Herr Romann soll zum Privatfunk wechseln!

Gernot Romann (Programmdirektor Hörfunk* des NDR): „Wer tagsüber eine ganze Symphonie hören möchte, hat die Möglichkeit, eine CD aufzulegen.“ „Ein Radioprogramm ist kein Konzertsaal. Auch keine Volkshochschule.“ „Das Radio wird immer stärker vom Einschalt- zum Begleitmedium.“ (WELT, 25.6.2004, KlassikClub Magazin, gekürzt)

Das GANZE Werk: „Nach § 11 des Rundfunkstaatsvertrages hat NDR Kultur einen Kulturauftrag und muss Repertoirevielfalt bieten. Mit welchem Recht wird statt dessen dem Hörer in der Hauptradiozeit so vieles vorenthalten und der Kulturauftrag verletzt?“ „Die Wortbeiträge offenbaren eine große Lücke. Warum wird auch der Bildungsauftrag verletzt?“ (gekürzt)

Anfang 2005 entscheidet der Programmausschuss über das Programm von NDR Kultur.

Meine Erwartung an NDR Kultur:

Das Programm von NDR Kultur soll tagsüber **so bleiben, wie es ist:** ○

- mit kurzen Stücken oder mit Einzelsätzen in bunter Folge (in der Regel)
- mit häufiger Sendung bekannter Sätze
- mit kurzen An- und Absagen
- mit einfacher Moderation
- mit Kulturberichten, die oft Veranstaltungen des NDR zum Inhalt haben, und
- mit einem eindeutigen und oft gesendeten Erkennungszeichen.



NDR Kultur soll von 6 bis 19 Uhr mindestens **vier Stunden lang**

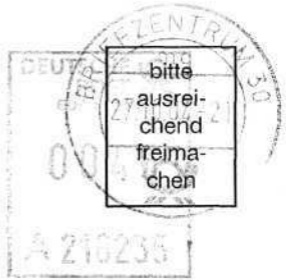
GANZE Werke senden,

- ohne Häppchen-Durcheinander
- ohne lästige Wiederholungen
- mit vollständigen An- und Absagen
- mit fachkundiger Moderation
- in einem interessanten Zusammenhang, ohne NDR-Eigenwerbung und
- ohne aufdringlichen Jingle
- für mehr Bildung und Kultur.

Rechtliche Hinweise: Dieses ist keine Befragungsaktion des NDR, sondern der Initiative Das GANZE Werk. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Theodor Clostermann, 21465 Reinbek

Briefzentrum

30 Hannover



bitte
ausrei-
chend
freima-
chen

An die
Initiative
Das GANZE Werk
- Herrn Theodor Clostermann -
Sandkamp 4

21465 Reinbek

